

Leipzig, den 18. Januar 1879.

[2102.]

**Illustrirte Zeitung.**

Die heute erschienene Nummer 1855 enthält folgende

— **Abbildungen:** —

Wolfgang v. Goethe, nach dem Gemälde von G. D. Man aus dem Jahre 1779. Nach einer im Cotta'schen Verlag in Stuttgart erschienenen Photographie.

Landschaftsbilder aus Bosnien, nach der Natur gezeichnet von J. J. Kirchner. 4 Abbildungen (nach dem neuen Lithochdruckverfahren von Bolhoevener u. Heidenhaus in München ausgeführt):

1. Feldbrunnen bei Derwent.
2. Ambulante bosnische Marktender.
3. Stadt und Festung Maglai.
4. Bosnadefilé bei Branduf.

Springflut an der deutschen Nordseeküste. Nach einer Zeichnung von Th. Prejuhn.

Zwei Scenen aus dem Gastspiel der meininger Hofschauspieler in Leipzig. Originalzeichnung von F. Waibler.

Dr. Ferd. v. Müller, ehemaliger Director der Botanischen Gärten von Melbourne.

Die Deputation der Thalbrüderschaft der Halloren bei Ueberreichung der Neujahrs-geschenke im kaiserl. Palais zu Berlin. Originalzeichnung von S. Lüders.

Ich im Kampf mit Wölfen. Originalzeichnung von Fr. Specht.

Das Hauptgebäude des Meteorologisch-magnetischen Observatoriums in Pawlowsk.

Situationsplan des Meteorologisch-magnetischen Observatoriums für St. Petersburg in Pawlowsk.

Stenographik: Ideographische Studien von Otto Bergen. Nr. 3. 8 Figuren, Auflösungen der ideographischen Aufgaben in Nr. 1854. — Ideographische Aufgaben. Nr. 2. 4 Figuren.

— **Vierteljährlicher Abonnementspreis**  
6 M. ord., 4 M. 50 S. baar.

— Literarische Bekanntmachungen finden durch die Illustrirte Zeitung die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertionsgebühren für die Nonpar.-Spaltzeile oder deren Raum 60 S. (54 S. baar).

— Galvanos von den in der Illustrirten Zeitung enthaltenen Abbildungen werden in scharfen und reinen Kupferniederschlägen mit 10 S. pro □ Cm. berechnet.

Leipzig.

Expedition der Illustrirten Zeitung.

[2103.] Soeben erschien und wurde an die Handlungen, welche verlangten oder von den früheren Jahrgängen Absatz erzielten, zur Fortsetzung versandt:

**Mittheilungen aus dem naturwissenschaftlichen Vereine in Neu-Vorpommern und Rügen. X. Jahrgang. Geh. 8 M.**

Handlungen, die sich Absatz versprechen, bitte mässig — da die Auflage nur klein — zu verlangen.

Berlin.

R. Gaertner.

**A. Asher & Co. in Berlin W.,**

Unter den Linden 5.

[2104.]

Soeben erschien in 5. Auflage:

**L'esprit des autres**  
recueilli et racontépar  
Edouard Fournier.

3 fr. 50 c.

Dies interessante und beliebte Buch war lange vergriffen und wurde antiquarisch mit dem doppelten Ladenpreise bezahlt.

Berlin W., Unter den Linden 5,  
Januar 1879.

A. Asher &amp; Co.

**Nova nur auf Verlangen.**

[2105.]

Bei **Caesar Schmidt** in Zürich erschien soeben:**Ernst und Humor**  
in Poesie und Prosa

von

**Louis Rötzel,**

I. I. Hofschauspieler in Wien.

Inhalt: I. Ernste und heitere Gedichte, namentlich zum Vortrage geeignet. II. 2 humoristische Erzählungen aus dem Bühnenleben.

Preis 3 M. ord.

Die beste Reclame für das Buch dürfte der Umstand sein, daß in Wien 5 Tage nach dem Eintreffen bereits 100 Expl. verkauft waren. — Der Verfasser ist im Laufe der Zeit in vielen Städten Deutschlands und der Ostseeprovinzen als Künstler aufgetreten und erfreut sich einer ausgebreiteten Bekanntheit.

Bereits haben sich verschiedene deutsche Zeitungen, so z. B. die Königsb. Hartung'sche, die Ostpreussische Zeitung sehr anerkennend darüber ausgesprochen.

Alle Mitglieder der Bühne, sowie die zahlreichen Freunde derselben, wie auch Alle, die sich gern eine heitere, fesselnde Lectüre verschaffen, werden das Buch gern kaufen, wenn man es ihnen vorlegt.

Um die Verwendung lohnend zu machen, gebe ich 33 $\frac{1}{3}$  % gegen baar und schon auf 6 ein Frei-Expl.

Bedarf bitte zu verlangen.

Zürich, den 12. Januar 1879.

Caesar Schmidt.

[2106.] Das Werkchen:

**Phrases**

et

**Récits français**

von

Dr. Adolf Rothenbücher,

Director der Augusta-Schule zu Cottbus.

II. Aufl. Cart. 90 S. ord., 60 S. no.

(baar 13/12).

Seither Verlag von Otto Redlich in Cottbus, ist in meinen Verlag übergegangen. — Der nicht sehr großen Vorräthe wegen kann ich vorläufig im Allgemeinen nur noch fest ausliefern.

Berlin.

Elwin Staude.

[2107.] In meinem Verlage erschien:

Das

**Wahlrecht zum Reichstag.**

Ein Vorschlag zu seiner Reform.

Von **C. Geuser**, Dr. jur.

Brosch. 30 S.; nur fest u. baar mit 33 $\frac{1}{3}$  % Rab.  
Hannover. **Carl Schüller.**

Allgemeines, aber nicht gleiches Wahlrecht! Das ist das Prinzip, welches diese Broschüre aufstellt. Sie leitet dasselbe, nachdem sie zunächst die Ungerechtigkeit und die Gefahren des bestehenden Systems des Wahlrechts zum Reichstag in großen Zügen behandelt hat, als logisches Postulat aus der Idee des Parlaments ab, legt den innigen Zusammenhang desselben mit dem Staatswohl klar und weist schließlich durch einen zur gesetzgeberischen Verwerthung geeigneten Vorschlag seine praktische Ausführbarkeit nach. Das Schriftchen hält sich streng an seinen Zweck, jede Abschweifung auf Nebensächliches ist vermieden.

Gebr. Henninger in Heilbronn.

Januar 1879.

[2108.]

Zur Versendung liegen bereit:

**Dante-Forschungen.**

Altes und Neues

von

**Karl Witte.**

Zweiter Band.

Mit Dantes Bildniss nach einer alten Handzeichnung und dem Plan von Florenz zu Ende des 13. Jahrhunderts.

15 M. ord., 11 M. 25 S. netto, 10 M. baar und 11/10.

**Herders Cid.**

Die

französische u. spanische Quelle.

Zusammengestellt

von

**A. S. Voegelin.**

8 M. ord., 6 M. netto, 5 M. 35 S. baar und 11/10.

[2109.] Soeben erschienen:

**Bibliot. delle scienze giuridiche e sociali.**

Vol. XXXII.

**Diritto Marittimo.****La Ipoteca Navale**

per

**Giovanni De Gioannis Gianquinto**

(Professore ordinario nella R. Università di Pisa).

S. 544 S. — 10 M.

Ich bitte, gefäll. nur fest zu verlangen.

Neapel, 11. Januar 1879.

**Ricc. Marghieri di Gius.**